



Herbert G. Pedit

Mit sich sein

ISBN 978-3-200-04770-9

Das Mit-sich-Sein beherbergt, sagt Herbert G. Pedit im Titelgedicht dieses Gedichtbands, das Ausweglose. Doch letztlich wird aus dem Ausweglosen der Ausweg geboren. Zurück im Licht, wohin uns der Glaube an uns selbst gebracht hat, scheint alles still zu stehen. Doch: um weiter zu kommen, müssen wir uns den Luxus des Am-Platz-Tretens leisten.

Mit-sich-Sein – dieser schöne Titel umfasst lyrische und philosophische Texte, die von Liebe, Sehnsucht, Träumen, Erkenntnis und Gott handeln. Der Autor führt uns, wie die Zusammenfassung des Titelgedichts zeigt, in schönen Bildern und kühnen Gedanken in seine geistige Welt, in der das Hier und das Dort ineinanderfließen, in der höchster Ernst ebenso Platz hat wie die unser Leben bereichernden Kobolde.

Die hier wiedergegebenen Gedichte mögen einen ersten, neugierig machenden Eindruck vermitteln.



Schritte

Wichtig ist
Mit Meilenstiefeln kleine Schritte tun
Sich langsam näher kommen
Behutsam
Neues mit den Augen erst berühren
Gemeinsam gleichen Schrittes gehen
Hineingehen endlich
In das Innere der Landschaft
In das Du
Schritt für Schritt

Loslassen

nichts ist fest
also: loslassen
loslassen ist Kunst
ist Kampf
wir sind darin nur wir
wo ist die helle Weite?
spielt man die Lieblingssinfonie?
wir brauchen kein Wort
um tiefer
tiefer zu empfinden
aber tiefer stürzen wir
vielleicht
am Ende

Vater

...und endlich dass ich Mensch bin
Vater
in deinem Geist geschaffen
selbst Geist geworden
durch dein Wort
dafür habe Dank

...und endlich dass ich Ziel bin
Vater
in deiner Schöpfung
ich mit meinem Tun
wo du erlaubst
Erfüllung finde
dafür habe Dank

...und endlich dass ich Teil bin
Vater
teilhaben werde
als ein Teil von dir
am Ende deiner Schöpfung
am Anfang einer neuen
dafür habe Dank

Zwischen den Worten

in den Pausen
zwischen deinen Worten
sah ich deine Lippen
sich bewegen

in die Worte eng verstrickt
dein Schweigen

hast lange dich nicht mitgeteilt
die Flucht
die Fremde
und dein Leid
ich wusste nichts davon

als du endlich schwiegst
schwieg ich mit dir

ich wusste
dass ich dich liebe